

Für Leihbibliotheken.

Moriz, G., Vorurtheile. Erzählungen. 8. br. 18  $\mathcal{R}$ .  
Höllensbrand, W., die Rache oder der furchtbare Räuberbund. 2 Theile. 8. br. 1  $\mathcal{R}$  12  $\mathcal{R}$ .

[2025.] Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist so eben erschienen:

**Hamburg wie es rennt und reitet,**  
oder

**Wandsbeck's glorreiche Julitage**

während des ersten Pferderennens daselbst  
in einem humoristischen Briefe dargestellt

v. **Paul Hippodromus**

mit mehreren nach dem Leben gezeichneten und von Otto  
Specter trefflich lithographirten Abbildungen, sauber  
broch. 16. 3 Bogen. Preis 6  $\mathcal{R}$ .

Sch bitte die geehrten Handlungen, die keine Neuigkeiten annehmen, hiervon à cond. zu verlangen.

Die Abbildung des Pferderennens gebe ich mit 3  $\mathcal{R}$ . ord. in feste Rechnung.

[2026.] So eben ist erschienen:

**Wiegmann's Archiv der Naturgeschichte.** 3. Heft. mit  
2 Kupfertafeln,

womit der 1. Band geschlossen ist. Da viele Handlungen ihren  
Continuations-Bedarf noch nicht angezeigt, so haben wir obiges  
Heft noch allgemein à condition versandt; die weitere Fortsetzung  
kann aber nur auf ausdrückliches Verlangen geliefert werden.

Wir ersuchen die verehrl. Handlungen, sich auch fernerhin  
für den Absatz dieser gediegenen Zeitschrift bestens zu verwenden.  
Berlin, im August 1835.

die Nicolai'sche Buchhandlung.

[2027.] In der Rhein. Schulbuchhandlung in Meurs ist erschienen:

**Schlatter's, Anna, schriftlicher Nachlaß, für ihre Angehörigen und Freunde herausgegeben von F. L. Zahn,**  
1. Bdchen: Gedichte.

Handlungen, die ihren Bedarf selbst zu wählen pflegen, ersuchen wir, denselben gefälligst bald zu verlangen.

[2028.] Für diejenigen Handlungen, welche keine  
Novitäten annehmen.

Von G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig sind nachstehende Werke so eben versandt worden:

**Handbuch der politischen Erdbeschreibung.** Nach Adrian  
Balbi's Abrégé de Géographie rédigé sur un nouveau  
plan für Deutschland frei bearbeitet u. namentlich in Hin-  
sicht auf Topographie, Handels- und Militairgeographie  
vervollständigt von Dr. A. Andree. 2. Bde. 117 Bog.  
gr. Med.-8. cartonirt netto 5  $\mathcal{R}$ . Dasselbe Werk ist  
auch noch in 9 Hefen complet zu 4  $\mathcal{R}$  12  $\mathcal{R}$ . zu haben, ein-  
zelne Hefen können nicht abgelassen werden, wie auch nicht  
einzelne Bände des Werkes.

**Erinnerungen aus dem Leben.** Von F. A. Oldenburg. 2 Bde.  
40 Bogen 8. geh. 3  $\mathcal{R}$ .

**Politische Satyren des Vinzens Paul Louis Courier.** Aus  
dem Französ. von J. Sporschil. 1. Bd. 8. 14 Bog.  
geh. 1  $\mathcal{R}$ .

**Mythologisches Handwörterbuch, oder das Wissenswürdigste  
aus der Götterlehre der alten Griechen und Römer, Sla-**

ven und Deutschen etc. Ein Geschenk für die wißbegierige  
Jugend. Neue Aufl. 16 Bogen. 8. geh. 8  $\mathcal{R}$ .  
**Vaterlandskunde für Schule und Haus im Herzogthum  
Braunschweig.** Von A. Ludwig. 15 Bogen. 8. geh.  
10  $\mathcal{R}$ .

[2029.] **Vortheilhaftes Dffert!**

v. **Rottck's allgemeine Geschichte.**

11. Original-Ausgabe in 3 gr. 8. Bänden. Pränum-  
Preis 9  $\mathcal{R}$ . oder 5  $\mathcal{R}$ .

erlasse ich, laut Circulaire vom 1. August, bei einer Bestellung  
von 12 Exemplaren auf einmal (nicht nach und nach)

mit 50  $\frac{1}{2}$  Rabatt.

Exemplare werden in Leipzig, Frankfurt a. M. und Stutt-  
gart ausgeliefert, und ist der Betrag bei Bestellung an meine Her-  
ren Commissionaire zu bezahlen.

Freiburg, August 1835.

Serder'sche Verlagsbandlg.

[2030.] In Appun's Buchhandlung in Bunzlau ist erschienen  
und gefälligst à cond zu verlangen:

**Stubba, Seminarlehrer, die Raumrechnungen.** Eine  
Anweisung zu Berechnung der Flächen und Körper für Se-  
minare, städtische und gehobene Volksschulen, wie auch  
zum Selbstunterricht. 8 Bog. gr. 8. Mit einer Figu-  
rentafel. 12  $\mathcal{R}$ .

Diese Schrift, sowohl als Hülfsbuch für Lehrer, wie auch  
als Vorbereitungs- und Wiederholungsbuch für Schüler brauch-  
bar, verbreitet sich in leicht faßlicher verständlicher Sprache über  
die Berechnung der Flächen und Körper, die im gewöhnlichen Le-  
ben vorkommen, und wird vorzüglich allen den Schulen, die für  
den Handwerkerstand Vorbildern, gewiß eben so nützlich als will-  
kommen sein. Einem großen Theile der Handwerker, als Zim-  
merleuten, Tischlern, Buchbindern u. s. w. sind diese Rechnun-  
gen eben so unentbehrlich, als sie jetzt leider noch selten genug in  
den Schulen gelehrt werden. Diesem Uebelstande abzuhefen ist  
dieses Schriftchen ganz vorzüglich geeignet und kann daher mit  
Recht Lehrern und Schulen empfohlen werden.

[2031.] **Literarische Anzeige.**

Von dem, bereits in den meisten Zeitschriften und öffentl.  
Blättern als einer der gehaltreichsten Beiträge zur Geschichte  
der deutschen Literatur in den letzten 60 Jahren,  
einstimmig anerkannten Werke:

„**Christian Gottfried Schüz.** Darstellung seines  
Lebens, Charakters und Verdienstes; nebst einer Aus-  
wahl aus seinem literarischen Briefwechsel; herausgege-  
ben von seinem Sohne Friedrich Karl Julius  
Schüz.“ Drei Bände; die beiden ersten den Brief-  
wechsel, der dritte die Biographie und Charakteristik des  
verewigten Schüz, mit seinem wohlgetroffenen Bildnisse,  
enthaltend,

ist jetzt der zweite Band erschienen, womit die Brieffammlung,  
welche die Briefe von beinahe 200 der berühmtesten Gelehrten und  
Dichter umfaßt, geschlossen ist. Die Vorrede enthält zugleich eine  
Berichtigung des Gruber'schen Aufsatzes in Nr. 1—3 der diesjähri-  
gen „Halle'schen Allgemeinen Literaturzeitung“, vom Herausgeber,  
welche für die Leser dieses kritischen Journals, dessen Stifter und  
fast 50jähriger Redacteur Schüz bekanntlich war, ein besonderes  
Interesse hat.

Die Subscription auf dieses, allen Literaten, wie vorzüglich  
Philologen, Schulmännern und den zahlreichen Verehrern, Freun-  
den und Schülern des berühmten Mannes, schätzbare Werk ist,  
der Ankündigung desselben zufolge nunmehr zwar beendet; doch  
sind bis zur Erscheinung des dritten Bandes die beiden ersten